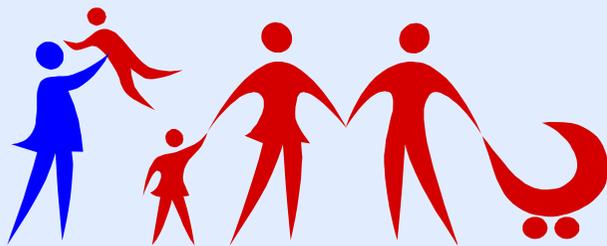


Ehrenamtliche Patinnen und Paten werden mit Familien oder Einzelpersonen zusammen gebracht, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und Unterstützung benötigen.

Mögliche Tätigkeiten von Familienpaten:

- Praktische Unterstützung leisten (z.B. kleinere Reparaturarbeiten, Begleitung bei Terminen in der Schule oder Behörden u.s.w.)
- Hilfe bei der Knüpfung und Pflege von sozialen Netzen
- Unterstützung in Erziehungsfragen
- Unterstützung in Fragen der Haushaltsführung, wie z.B. Budgetplanung
- Emotionale Entlastung (z.B. bei Wut, Trauer, Angst, Kränkung u.s.w.) durch Zuhören und Gespräch



**Familienpatenschaft ist
Hilfe zur Selbsthilfe**

Familienpaten, egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, sind:

für längerfristige Begleitungen:

- bürgerschaftlich engagierte Menschen, die durch ihre eigene Lebensgeschichte über einen Erfahrungsschatz verfügen
- belastbar, offen, tolerant und verantwortungsbewusst
- bereit zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Selbstreflexion
- ehrlich, verschwiegen und verbindlich
- bereit, sich auf Neues einzulassen
- kontakt- und kommunikationsfähig

für einmalige Einsätze:

- bürgerschaftlich engagierte Menschen, die bereit sind, sich hin und wieder einzubringen (z.B. für handwerkliche Einsätze, Fahrdienste usw.)

Unsere Angebote:

- Klärung der Interessen und Vorstellungen im persönlichen Gespräch
- Professionelle Beratung während der Patenschaft
- Regelmäßige Gruppentreffen, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch
- Qualifizierte Aus- und Weiterbildung
- Engagementnachweis Baden Württemberg

Familien und Alleinstehende, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, wie zum Beispiel:

- Familien oder Alleinstehende, die isoliert leben und kein funktionierendes Netzwerk haben
- Alleinerziehende Frauen und Männer
- sehr junge Eltern
- Eltern oder Einzelpersonen in Trennungs- und Scheidungssituationen
- von Arbeitslosigkeit Betroffene
- Familien oder Alleinstehende mit Migrationshintergrund und Integrationsproblemen



Unsere Ziele:

- Familien und Alleinstehende präventiv stärken
- Einen Ausgleich herstellen für fehlende familiäre Netzwerke
- Gesprächspartner und Anlaufstelle für Menschen in Not sein
- Steigerung der Bewältigungspotentiale durch soziale Unterstützung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- das soziale Bewusstsein und Miteinander der Menschen vor Ort fördern



Sie können unsere Arbeit unterstützen:

- indem Sie eine Patenschaft übernehmen bzw. anderen davon erzählen
- über Geldspenden an:
Kreisdiakonieverband Heilbronn,
Konto-Nr. 112486, Kreissparkasse
Heilbronn, BLZ 62050000

Ein Angebot des Kreisdiakonie-
verbandes Heilbronn und
der Diakonischen Bezirksstelle
Neuenstadt

Interesse geweckt?

So erreichen Sie uns:



Angela Tatti
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Dipl. Familienberaterin (EkFuL)

06298-959518
jagsttalpaten@diakonie-heilbronn.de

oder

Diakonische Bezirksstelle Neuenstadt
Pfarrgasse 7, 74196 Neuenstadt am Kocher
07139-7018

diakonie-neuenstadt@online.de
www.diakonie-neuenstadt.de

**Das Projekt wird unterstützt durch:
Arnfried und Hannelore Meyer- Stiftung**

Diakonie 

Gemeinsam Wege gehen...



Gemeinsam wachsen.



**Jagsttal-
paten**
die JaPas **Diakonie**